

- 1 Orientierung über das 88. Geschäftsjahr der Stiftung
Compte rendu du 88^e exercice de la fondation
Resoconto sull'88^o anno d'attività della fondazione
Orientaziun davart l'88avel onn da gestiun da la fundaziun
- 2 Bericht der Revisionsstelle / Rapport de l'organe de révision
Rapporto dell'organo di controllo / Rapport dal post da revisiun
- 3 Bilanzen / Bilans / Bilanci / Bilantschas 2017, 2018
- 4 Betriebsrechnungen / Comptes d'exploitation / Conti d'esercizio / Quints da gestiun 2017, 2018
- 5 Verkauf von Publikationen / Vente de brochures / Vendita opuscoli / Vendita da carnets 2018
- 6 Programm / Programme / Programma / Program 2019
- 7 Geschäftsstelle Zürich / Bureau Zurich / Ufficio Zurigo / Biro Turitg
- 8 Subventionen / Subventions / Sovvenzioni / Subvenziuns 2018



Jahresbericht / Rapport annuel / Rapporto annuale / Rapport annual 2018

1 Orientierung über das 88. Geschäftsjahr der Stiftung

Der Blick zurück auf das SJW Jahr 2018 gibt Anlass zu Freude. Einmal mehr hat der Verlag ein interessantes, vielfältiges Programm in den Landessprachen vorgelegt und Kindern und Jugendlichen unterhaltende Geschichten, literarische Texte, aber auch Hefte zu spannenden Sachthemen geboten, die auf mehr Lektüre hungrig machen.

2018 sind insgesamt 28 Publikationen neu herausgekommen: 10 auf Deutsch, 6 auf Französisch (davon eine zweisprachig), 6 auf Italienisch, 5 auf Romanisch und 2 auf Englisch. So hat das SJW einmal mehr den überaus wichtigen Austausch zwischen den Sprachen und Kulturregionen der Schweiz gefördert. In der zweisprachigen Neuerscheinung *Emma & Louis. Ein Austausch en automne*, in der die beiden Hauptfiguren über den Röstigraben hinweg Freundschaft schliessen, wird dies auf besonders vernünftige Weise thematisiert.

Das SJW durfte im Berichtsjahr wiederum grosse Unterstützung von Lehrpersonen erfahren. Ihnen allen, die unsere Publikationen den Jugendlichen zugänglich machen, gebührt unser besonderer Dank. Wir haben uns über jedes Schulhaus gefreut, das den Aufwand nicht gescheut und im Lauf des Jahres eine SJW Ausstellungsbox ins Klassenzimmer oder in seine Bibliothek bestellt hat.

Den Kontakt zu den verantwortlichen Lehrpersonen haben die Vertriebsleiterinnen und Vertriebsleiter rege gepflegt. Sie waren schweizweit in den Schulen unterwegs und haben dafür gesorgt, dass die SJW Hefte direkt zu unserer jungen Leserschaft gelangten. Auch ihnen, die wesentlich zum Erfolg des SJW beitragen, rufe ich zu: *Danke schön, un grand merci, tante grazie, grazia fitg!* Drei von ihnen treten nach langjährigem Engagement für das SJW von ihrer Vertriebsleitertätigkeit zurück. Wir bedanken uns bei Marianne Müller, Zofingen (20 Dienstjahre), Adrian Estermann, Baar (20 Jahre), und Franz Ettlin, Kerns (33 Jahre), für die wertvolle Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Erfreulicherweise werden die SJW Publikationen auch vom Buchhandel gut aufgenommen. Sie erzielten gegenüber dem Vorjahr wiederum steigende Verkäufe. Dies ist nicht zuletzt auf Rezensionen und Beiträge in der einschlägigen Presse und in Tageszeitungen zurückzuführen und auf das Interesse, auf das SJW an Messen und öffentlichen Veranstaltungen wie dem Festival «Zürich liest» stösst. Es zeigt, wie sehr das SJW als präsender Kinder- und Jugendbuchverlag wahrgenommen wird. Zu den Höhepunkten zählte die Platzierung von Angelika Overaths *Corniglias – Alpendohlen* (Illustrationen von Madlaina Janett) auf der Empfehlungsliste der Jury des Josef-Guggenmos-Preises für Kinderlyrik.

Es ist eine Tatsache: Der Buchmarkt ist hart umkämpft und verschont das SJW nicht. Trotz eines erfolgreichen Programms ist der Ertrag aus dem Schriftenverkauf erneut zurückgegangen. Mit grossem Kostenbewusstsein konnten wir den Jahresverlust – er beträgt wie budgetiert rund CHF 9 000 – jedoch in Grenzen halten. Wir sind zuversichtlich, dass die für 2019 geplanten Marketingmassnahmen uns wieder auf Wachstumskurs bringen.

Im Namen des SJW Stiftungsrats, des Leitenden Ausschusses und der Vizepräsidentin Anne Marie Wells danke ich allen, die uns in unserer Tätigkeit unterstützt haben: An erster Stelle dem SJW Team für sein tägliches Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Verbunden bin ich auch den Stiftungen, privaten Spendern und der öffentlichen Hand für ihre Grosszügigkeit dem SJW gegenüber. Last, but not least sage ich den Kreativen Dank: den Schöpfern von Wort und Bild, den Übersetzern und Buchgestaltern. Ohne sie stünden wir nicht da, wo wir heute stehen.

Und natürlich blicken wir vorwärts auf das neue Programm 2019, das Kindern und Jugendlichen wiederum spannende Zugänge in die weite Welt des Buchs eröffnet. Darauf freuen wir uns!

Claudia de Weck

Stiftungsratspräsidentin, Zürich, 6. Mai 2019

Programmausblick 2019/20

Christa Bröckelmanns *Drei Räuber* in der überarbeiteten 9. Auflage ist auf eine zauberhafte Weise zeitlos. Vielleicht weil die Räubergeschichte in einer kleinen, überschaubaren Welt von den grossen Herausforderungen des Lebens erzählt: von Gut gegen Böse. Ein SJW Erstleseklassiker!

Von der Fähigkeit zur Empathie handelt *Eine Murre für Kaua* des Berner Autors Daniele Meocci. Kaua ist noch nicht lange in der Schweiz und erträgt den Lärm in der Schule nicht. Eine Mitschülerin findet einen Weg, Kaua abzuholen und ihn in die Klasse zu integrieren (Illustration Mattea Gianotti).

Das Thema Migration bewegt auch eine der wichtigsten literarischen Stimmen Afrikas: Die senegalesische Schriftstellerin Ken Bugul beleuchtet aus dem Blickwinkel des Teenagers Malik die prekären Lebensbedingungen im Senegal (Illustration Svenja Ploas).

Rechtzeitig zum Gallus-Jubiläumsjahr und zur Klostergründung St. Gallen erscheint aus der Feder von Gabrielle Alioth *In der Bibliothek des Bären*. Darin verwebt die Autorin meisterhaft die Biografien der Stadtgründer mit der Erfahrungswelt des zwölfjährigen Lucas und gibt auf die existenzielle Frage der Zugehörigkeit klare Antworten.

Nervenkitzel garantiert das Protokoll der letzten 20 Minuten vor dem Start der Weltcupabfahrt in Kitzbühel des Spitzenrennfahrers Marco Büchel. Protokolliert von Doris Büchel und illustriert von Roland Hausheer/Markus Roost – ein Lesegenuss für alle Skisportfans!

Ein weiterer Sachtitel, *Bäume – die perfekten Wunderwerke* von Rolf Jucker, beantwortet sieben zentrale und spannende Fragen rund um das Thema Baum (Illustration Gregor Forster).

Die Menschen in Mariella Mehrs Texten stehen nicht auf der Sonnenseite des Lebens. Die Autorin, Angehörige der Jenischen, schreibt über Ausgestossene, die sich trotz widriger Umstände nicht unterkriegen lassen. Mehrs Sprache ist hart und anklagend, aber auch voller Zärtlichkeit und Wärme; die eindrücklichen Illustrationen von Isabel Peterhans bilden eine stimmungsvolle visuelle Entsprechung dazu.

Zum Schluss eine gute Nachricht: Unsere beliebten Reihen *Fussballchampions* und *Club der Doofen* setzen wir natürlich fort. Erneut lässt die Zürcher Autorin Pia Schad in der zweiten Folge *Die goldene Trophäe* die jungen Detektive einen unglaublichen Fall lösen – diesmal mit der Verstärkung eines Mädchens. Und Martin Helg zieht uns mit den Biografien von Neymar, Valon Behrami und Antoine Griezmann wieder in den Bann des Weltfussballs.

Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen, aber auch den Erwachsenen viele vernünftige Lesestunden.

Regula Malin

SJW Verlagsleiterin

Compte rendu du 88^e exercice de la fondation

De jeter un regard rétrospectif sur l'année 2018 de l'OSL est une source de joie. Une fois de plus, la maison d'édition a présenté un programme intéressant et varié dans les langues nationales et a offert aux enfants et aux jeunes des histoires divertissantes, des textes littéraires, mais aussi des brochures sur des sujets passionnants qui les incitent à lire davantage.

Au total, 28 nouvelles publications ont été publiées en 2018 : 10 en allemand, 6 en français (dont une bilingue), 6 en italien, 5 en romanche et 2 en anglais. C'est ainsi que l'OSL a une fois de plus encouragé les échanges extrêmement importants entre les langues et les régions culturelles de Suisse. La nouvelle publication bilingue *Emma & Louis. Ein Austausch en automne* présente un thème particulièrement amusant où, à travers le Röstigraben, les deux personnages principaux se lient d'amitié.



D-2570



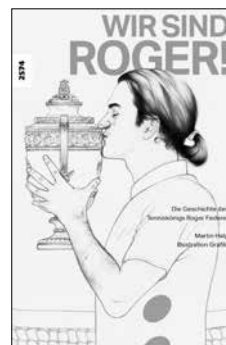
D-2571



D-2572



D-2573



D-2574



D-2575

L'OSL a de nouveau bénéficié d'un soutien important de la part des enseignants au cours de l'année sous revue. Nous remercions tout particulièrement tous ceux d'entre vous qui rendent nos publications accessibles aux jeunes. Nous avons été ravis par tous les établissements scolaires qui n'ont pas ménagé leurs efforts en présentant une boîte d'exposition OSL dans les salles de classe ou dans la bibliothèque scolaire au cours de l'année.

Les responsables de distribution ont maintenu un contact actif avec les enseignants. Ils ont parcouru les écoles dans toute la Suisse et se sont assurés que les brochures de l'OSL atteignent directement nos jeunes lecteurs. Je lance également un appel à vous tous qui contribuez largement au succès de l'OSL : *Danke, merci beaucoup, tante grazie, grazia fitg !* Trois d'entre vous démissionnent de leur poste de responsable de distribution après de nombreuses années d'engagement au sein de l'OSL. Nous remercions Marianne Müller, Zofingen (20 ans de service), Adrian Estermann, Baar (20 ans), et Franz Ettlin, Kerns (33 ans), pour leur précieux travail et leur souhaitons une bonne continuation pour l'avenir.

Heureusement, les publications de l'OSL sont également bien accueillies par le secteur du livre. Par rapport à l'année précédente, les ventes ont de nouveau été en hausse. Ceci est dû notamment aux critiques et aux articles parus dans la presse et les quotidiens concernés, ainsi qu'à l'intérêt que l'OSL reçoit lors de foires et d'événements publics tels que le festival «Zürich liest». Cela montre dans quelle mesure l'OSL est perçu comme éditeur actuel de livres pour enfants et adolescents. Parmi les faits marquants, on peut citer la désignation de *Corniglias – Chocards* d'Angelika Overath (illustrations de Madlaina Janett) sur la liste de recommandations du jury du Prix Josef Guggenmos de poésie pour enfants.

C'est un fait : le marché du livre est très concurrentiel et n'épargne pas l'OSL. Malgré le succès du programme, les revenus de la vente des publications ont à nouveau chuté. Grâce à une grande conscience des coûts, nous avons toutefois pu maintenir les pertes annuelles – qui s'élèvent à environ CHF 9 000, comme prévu au budget – à l'intérieur des limites fixées. Nous sommes confiants que les mesures de marketing prévues pour 2019 nous remettront sur la voie de croissance.

Au nom du conseil de fondation OSL, du comité exécutif et de la vice-présidente Anne Marie Wells, je tiens à remercier tous ceux qui nous ont soutenus dans notre travail. D'abord et avant tout, l'équipe de l'OSL pour leur engagement quotidien et leur excellente collaboration. Je m'engage également auprès des fondations, des donateurs privés et du secteur public pour leur générosité envers l'OSL. Enfin et surtout, je voudrais remercier les personnes créatives : les créateurs de mots et d'images, les traducteurs et les concepteurs de livres. Sans eux, nous n'en serions pas là où nous en sommes aujourd'hui.

Et, bien sûr, nous attendons avec impatience le nouveau programme 2019, qui donnera une fois de plus aux enfants et aux jeunes un accès passionnant au vaste monde du livre. Nous nous en réjouissons déjà !

Claudia de Weck

Présidente du conseil de fondation, Zurich, le 6 mai 2019

Aperçu du programme 2019/20

La 9^e édition révisée de *Drei Räuber* de Christa Bröckelmann est magiquement intemporelle. Peut-être parce que l'histoire des voleurs raconte les grands défis de la vie : le bien contre le mal. Un classique de l'OSL pour la première lecture !

Une bille pour Kava de l'auteur bernois Daniele Meocci traite de la capacité d'empathie. Kava n'est pas en Suisse depuis longtemps et ne supporte pas le bruit à l'école. Une camarade de classe trouve un moyen d'approcher Kava et de l'intégrer dans la classe (illustration Mattea Gianotti).

Le thème de la migration touche également l'une des voix littéraires les plus importantes d'Afrique : l'écrivaine sénégalaise Ken Bugul met en lumière les conditions de vie précaires au Sénégal du point de vue du jeune Malik (illustration Svenja Plaas).

Dans la bibliothèque de l'ours, signé Gabrielle Alioth, paraît juste à temps pour l'anniversaire de Gallus et la fondation du monastère de Saint-Gall. L'auteure entremêle

magistralement les biographies des fondateurs de la ville avec les expériences de Lucas, douze ans, et apporte des réponses claires à la question existentielle de l'appartenance.

Noch 20 Minuten garantit des sensations fortes en décrivant les dernières minutes avant le début de la descente de la Coupe du Monde à Kitzbühel du skieur de haut niveau Marco Büchel. Consigné par Doris Büchel et illustré par Roland Hausheer/Markus Roost, c'est un plaisir de lecture pour tous les amateurs de ski !

Un autre titre, *Arbres – Les parfaites fabriques* de Rolf Jucker, répond à sept questions centrales et passionnantes sur les arbres (illustration Gregor Forster).

Les personnages dans les textes de Mariella Mehr n'ont pas la vie facile. Elle-même Yéniche, l'auteure décrit les marginaux qui, malgré des circonstances difficiles, ne se laissent pas abattre. Le langage de Mehr est dur et accusateur, mais aussi plein de tendresse et de chaleur ; les illustrations impressionnantes d'Isabel Peterhans forment un pendant visuel atmosphérique.

Et pour terminer, nous continuons bien sûr notre série populaire des *Champions de foot* et du *Club der Doofen*. L'auteure zurichoise Pia Schad laisse une fois de plus les jeunes détectives résoudre un cas incroyable dans le deuxième épisode *Die goldene Trophäe*, cette fois avec le soutien d'une fille. Avec les biographies de Neymar, Valon Behrami et Antoine Griezmann, Martin Helg nous entraîne une fois de plus dans l'univers envoûtant du football mondial.

Je souhaite à tous les enfants et adolescents, mais aussi aux adultes, de belles heures de lecture.

Regula Malin

Directrice éditoriale OSL

Resoconto sull'88° anno d'attività della fondazione

Guardando l'anno 2018 appena passato, le ESG possono solo provare gioia. Ancora una volta, la casa editrice ha presentato un programma interessante e variegato nelle lingue nazionali e ha offerto a bambini e ragazzi storie divertenti, testi letterari, ma anche opuscoli su temi interessanti che suscitano ancor più voglia di leggere.

Nel 2018 sono state pubblicate 28 nuove pubblicazioni: 10 in tedesco, 6 in francese (di cui una bilingue), 6 in italiano, 5 in romancio e 2 in inglese. Le ESG hanno così promosso ancora una volta l'importantissimo scambio tra le lingue e le regioni culturali della Svizzera. La nuova pubblicazione bilingue *Emma & Louis. Ein Austausch en automne*, in cui i due personaggi principali si fanno amicizia attraverso il Röstigraben, tratta la tematica dello scambio culturale in modo particolarmente divertente.

Le ESG hanno ricevuto ancora una volta un grande sostegno da parte degli insegnanti. Un ringraziamento speciale va a tutti coloro che rendono le nostre pubblicazioni accessibili ai giovani. Siamo molto grati a ogni scuola che ha fatto lo sforzo di ordinare la scatola espositiva ESG per la classe o per una mostra nella biblioteca nel corso dell'anno.

I responsabili della distribuzione hanno mantenuto attivamente i contatti con gli insegnanti responsabili. Si sono recati in tutte le scuole svizzere e hanno fatto in modo che i libretti ESG raggiungessero direttamente i nostri giovani lettori. Dico anche a coloro di voi che fanno un importante contributo al successo delle ESG: *Danke, un grand merci, tante grazie, grazia fitg!* Tre di loro si dimettono dalla loro posizione di responsabili della distribuzione dopo molti anni di impegno per le ESG. Ringraziamo Marianne Müller, Zofingen (20 anni di servizio), Adrian Estermann, Baar (20 anni), e Franz Ettlin, Kerns (33 anni), per il loro prezioso lavoro e auguriamo loro il meglio per il futuro.

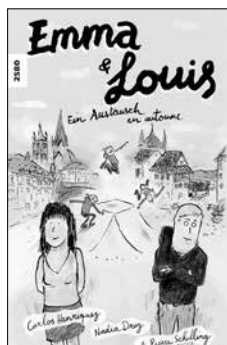
Fortunatamente, le pubblicazioni delle ESG sono ben accolte anche dalle librerie. Rispetto all'anno precedente, le vendite sono nuovamente in crescita. Ciò è dovuto non da ultimo a recensioni e articoli nelle media e all'interesse che le ESG ricevono in occasione di fiere ed eventi pubblici come il festival «Zürich liest». Essa mostra in che misura le ESG sono percepite come un attuale editore di libri per bambini e giovani.



D-2576



D-2578



F-D-2580



F-2582



F-2583



F-2584

Tra i punti salienti è il fatto che *Corniglias – Alpendohlen* (illustrazioni di Madlaina Janett) di Angelika Overath è stato aggiunto alla lista di raccomandazione della giuria del Premio Josef Guggenmos per la poesia per bambini.

È un dato di fatto: il mercato del libro è altamente competitivo e non risparmia le ESG. Nonostante il successo del programma, le entrate derivanti dalla vendita delle pubblicazioni sono nuovamente diminuite. Grazie ad una grande consapevolezza dei costi, siamo tuttavia riusciti a contenere la perdita annuale, che ammonta a circa CHF 9000 come previsto in bilancio. Siamo fiduciosi che le misure di marketing previste per il 2019 ci riporteranno sulla strada della crescita.

A nome del Consiglio di fondazione ESG, del comitato esecutivo e della vicepresidente Anne Marie Wells, vorrei ringraziare tutti coloro che ci hanno sostenuto nel nostro lavoro: in primo luogo, il team delle ESG per il loro impegno quotidiano e l'eccellente collaborazione. Mi impegno anche a favore delle fondazioni, dei donatori privati e del settore pubblico per la loro generosità nei confronti delle ESG. Infine, ma non meno importante, vorrei ringraziare le persone creative: i creatori di parole e immagini, i traduttori e i layouter. Senza di loro non saremmo dove siamo oggi.

E, naturalmente, non vediamo l'ora del nuovo programma 2019, che ancora una volta offrirà ai bambini e ai giovani un accesso entusiasmante al vasto mondo dei libri!

Claudia de Weck

Presidente del Consiglio di fondazione, Zurigo, 6 maggio 2019

Programma e anticipazioni 2019/2020

Il racconto *Drei Räuber* di Christa Bröckelmann nella nona edizione riveduta è atemporale, in un modo magico. Forse perché racconta le grandi sfide della vita in un mondo piccolo e gestibile: dal bene al male. Un classico della prima lettura delle ESG!

Eine Murre für Kaua dell'autore bernese Daniele Meocci si occupa della capacità di empatia. Kaua non è in Svizzera da molto tempo e non sopporta il rumore a scuola. Un compagno di classe trova un modo per aiutare Kaua e integrarlo nella classe (illustrazioni Mattea Gianotti).

Il tema della migrazione commuove anche una delle voci letterarie più importanti dell'Africa: la scrittrice senegalese Ken Bugul illumina le precarie condizioni di vita in Senegal dal punto di vista dell'adolescente Malik (illustrazioni Svenja Plaas).

In tempo per l'anniversario di Gallus e per la fondazione del monastero di San Gallo, è pubblicato *In der Bibliothek des Bären*, scritta da Gabrielle Alioth. L'autrice intreccia magistralmente le biografie dei fondatori della città con le esperienze del dodicenne Lucas e fornisce risposte chiare alla questione esistenziale dell'appartenenza.

Gli ultimi 20 minuti prima dell'inizio della discesa di Coppa del Mondo a Kitzbühel del grande sciatore Marco Büchel garantiscono emozioni forti. Registrato da Doris Büchel e illustrato da Roland Hausheer / Markus Roost è un piacere di lettura per tutti gli appassionati di sci!

Un altro titolo, *Bäume – die perfekten Wunderwerke* di Rolf Jucker, risponde a sette domande centrali ed emozionanti sugli alberi (illustrazioni Gregor Forster).

I personaggi nei testi di Mariella Mehr non sono sul lato soleggiato della vita. L'autrice, che è membro degli Yenish, scrive di emarginati che non si fanno abbattere nonostante le circostanze avverse. Il linguaggio di Mehr è duro e accusatorio, ma anche pieno di tenerezza e calore; le impressionanti illustrazioni di Isabel Peterhans formano una controparte visiva del testo.

Infine, alcune buone notizie: continueremo naturalmente la nostra popolare serie di *Campioni di calcio* e il *Club der Doofen*. L'autrice zurighese Pia Schädli permette ancora una volta ai giovani detectives di risolvere un caso incredibile nella seconda puntata di *Die goldene Trophäe* – questa volta con il supporto di una ragazza. E con le biografie di Neymar, Valon Behrami e Antoine Griezmann, Martin Helg ci attrae ancora una volta nell'incanto del calcio mondiale.

Auguro a tutti i bambini e adolescenti, ma anche agli adulti, molte ore di lettura piacevoli.

Regula Malin

Dirigente editoriale ESG

Orientazioni davart l'88avel onn da gestiun da la fundaziun

I fa plaschair da dar in sguard enavos sin l'onn da l'OSL 2018. Ina giada dapli ha la chasa editura publitgà in program interessant e multifar en las linguas nazionalas e purschi als uffants e giuvenils istorgias divertentas, texts litterars, però era carnets tematics instructivs che sveglian il plaschair da leger.

L'onn 2018 è cumparidas en total 28 publicaziuns novas: diesch per tudestg, sis per franzos (ina da quellas sco ediziun bilingua), sis per talian, schintg per rumantsch e duas per englais. L'OSL ha damai puspè promovì il barat ordvart impurtant tranter las linguas e las regiuns culturalas da la Svizra. L'ediziun nova bilingua *Emma & Louis. Ein Austausch en automne*, en la quala ils dus protagonistas fan amicizia sur il foss dal rösti, tematisescha quest barat a moda zunt divertenta.

Durant l'onn da gestiun è l'OSL danovamain vegni sustegni fermamain da scolastas e scolasts. Els tuts meritan noss engraziament spezial per lur engaschi da render accessiblas nossas publicaziuns als giuvenils. Nus essan ans legrads da mintga chasa da scola che ha empustà durant quest onn ina boxa d'exposiziun OSL per la plazzar en stanza da scola u en sia biblioteca.

Las scheffas ed ils schefs da la vendita han gi in contact intensiv cun las scolastas ed ils scolasts responsabels. Els han visità scolas en tut la Svizra e procurà ch'els carnets OSL cuntanschian directamain nossas lecturas e noss lecturs giuven. Er ad els, che han contribui essenzialmain al success da l'OSL, admet jau in: *Danke schön, un grand merci, tante grazie, grazia fitg!* Trais dad els sa retiran suenter in engaschi da biers onns en favur da l'OSL. Nus engraziain a Marianne Müller, Zofingen (20 onns da servetsch), Adrian Estermann, Baar (20 onns da servetsch) e Franz Ettlin, Kerns (33 onns da servetsch) per lur lavur preziosa e giavischain ad els tut il bun per l'avegnir.

I legra nus ordvart che era las librerias s'interessan fermamain per las publicaziuns da l'OSL. Ellas han vendì dapli carnets OSL cumpareglià cun l'onn precedent. Quai betg il davos pervia da las recensius e las contribuziuns en la pressa dal fatg ed en las gasettas dal di, però era pervi da l'interess che l'OSL sveglia ad exposiziuns spezialisadas ed ad occurrenz publicas sco il festival «Zürich liest». Quest interess demussa che l'OSL vegn percepada sco chasa editura per cudeschs d'uffants e giuvenils cun ina ferma preschientscha. In dals puncts principals è stada la menziun da l'ovra d'Angelika Overath *Corniglias – Alpendohlen* (cun illustraziun da Madlaina Janett) sin la glista da recumandaziun da la giuria dal Premi Josef Guggenmos per lirica d'uffants.

Igl è in fatg: il martgà da cudeschs è concorrenza fermamain ed era l'OSL è pertutgada da quest cumbat. Malgrà ch'il program ha gi success, è il gudogn da la vendita sa reduci danovamain. Grazia a noss agir economic avain nus pudì limitar la sperdita annuala sco budgetà a var CHF 9000. Nus avain buna speranza che las mesiras da marketing planisadas per il 2019 vegnian a promover la vendita da nossas ovras.

En num dal cussegl da fundaziun da l'OSL, da la cummissiun directiva e da la vicepresidente Anne Marie Wells engraziem jau a tut quels che han sustegni nossa lavur: en emprima lingia al team da l'OSL per ses engaschi quotidian e per la collavuraziun eccellente. Ordvart engraziavla sun jau er a las fundaziuns, als fautors privats ed al maun public per lur generusadad envers l'OSL. E per finir engraziem jau er a las persunas creativas: als auturs e illustrators, als translators ed als cumpositurs dals cudeschs. Senza lur lavur na fissan nus oz betg là, nua che nus essan.

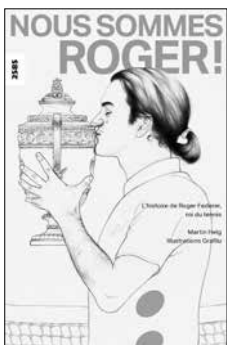
E sa chapescha guardain nus enavant sin il nov program dal 2019 che dat ad uffants e giuvenils danovamain access interessants al vast mund dal cudesch. Sin quai ans legrain nus!

Claudia de Weck

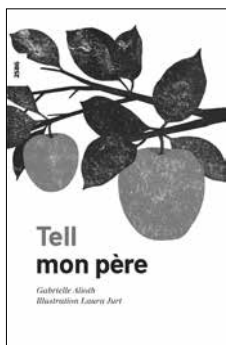
presidenta dal cussegl da fundaziun, Turig, ils 6 da matg 2019

Perspectiva 2019/20

Il carnet da Christa Bröckelmann *Trais laders* en la novavla ediziun surlavurada è in'ovra fascinanta adina actuala. Forsa perquai che l'istorgia da laders raquinta en in pitschen mund survesavei da las grandas sfidas da la vita: dal bun cunter il nausch. In classicher da l'OSL per l'emprima lectura!



F-2585



F-2586



I-2595



I-2596



I-2597



I-2598

Da l'abilitad d'esser empatic tracta l'ovra *Ina cullina per Kaua / Üna chica per Caua* da l'autur bernais Daniele Meocci. Kaua na viva anc betg ditg en Svizra e na supporta betg la canera en scola. Ina conscolara chatta ina via co ch'ella po gidar Kaua ed al integrar en la classa (cun illustraziuns da Mattea Gianotti).

Il tema da la migraziun muventa er ina da las pli impurtantas vuschs litteraras da l'Africa: l'autura senegalaisa Ken Bugul descriva las cundiziuns da viver precaras en il Senegal dal punct da vista dal teenager Malik (cun illustraziuns da Svenja Plaas).

A temp per l'onn da giubileum da Gallus e per la fundaziun da la claustra da Son Gagl cumpara l'ediziun da Gabrielle Alioth *In der Bibliothek des Bären*. L'autura chapescha d'entretschar a moda inschignusa las biografias dals fundaturs da la citad cun il mund da Lucas, in mat da dusesch onns, e dat respostas cleras a la dumonda existenziala da l'appartegnientscha.

Strapatschant per la gnerva è il protocol da las ultimas 20 minutas avant la partenza dal skiunz professional Marco Büchel a la cursa rapida da la cuppa mundiala a Kitzbühel. Protocollà da Doris Büchel ed illustrà da Roland Hausheer / Markus Roost è quel carnet in plaschair da leger per tut ils fans dal sport da skis!

In ulterior carnet tematic cun il titel *Bäume – die perfekten Wunderwerke* da Rolf Jucker respunda a set dumondas centralas ed interessantas davart il tema plantas (cun illustraziuns da Gregor Forster).

Ils umans en ils texts da Mariella Mehr n'han betg ils pli simpels destins. L'autura, commembra da la cuminanza jenica, scriva da persunas a l'ur da la societad che na perdan malgrà las cundiziuns disfavouraivlas betg il curaschi. La lingua da Mehr è dira e reproschanta, però era plain chalira ed affecziun; las illustraziuns impressiunantas dad Isabel Peterhans furman in pendant visual armonic al text.

E per finir ina buna novitad: nus continuain sa chapescha cun nossas serias popularas *Fussballchampions* e *Club der Doofen*. L'autura turitgaisa Pia Schäd lascha danovamain schliar ils giuvens detectives in cas incredibel en la segunda ovra *Die goldene Trophäe* – questa giada cun agid d'ina matta. E Martin Helg fascinescha ses lecturs cun las biografias dals ballapedists da renum mundial Neymar, Valon Behrami ed Antoine Griezmann.

Jau giavisch a tut ils uffants e giuvenils, però er als creschids, bleras uras da leger divertentas.

Regula Malin
Diretrice editoriale ESG



SJW Vernissage:
Ein vertiefter Leser



E-2588



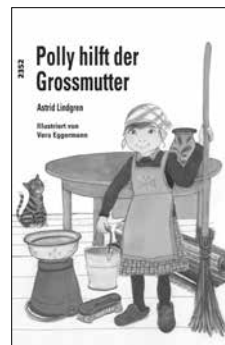
E-2589



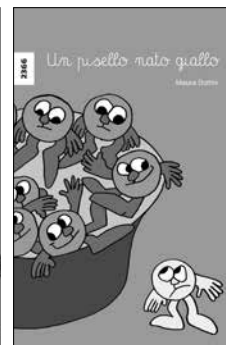
Nachdruck I-1837



Nachdruck I-2190



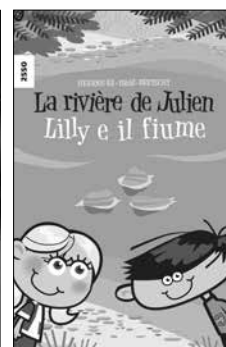
Nachdruck D-2352



Nachdruck I-2366



Nachdruck D-2413



Nachdruck F-I-2550



I-2599



R-2590



R-2591



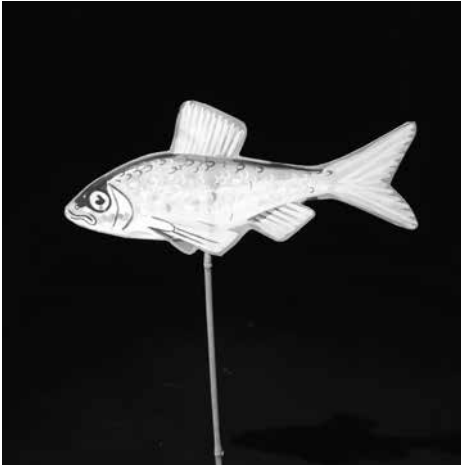
R-2592



R-2593



R-2594



Lesungen, Workshops, Ausstellungen, Vernissagen, Messen 2018
Lectures, workshops, expositions, vernissages, salons 2018
Lecture, workshop, esposizioni, vernissage, fiere 2018
Prelecziuns, lavuratoris, esposiziuns, vernissaschas, fieras 2018

Basler Jugendbücherschiff:

Das SJW präsentiert sich mit einem Büchertisch auf dem Schiff.

Literaturfest Luzern:

Das SJW ist mit einem Büchertisch in der Kornschütte vertreten.

Fumetto Comic Festival, Luzern:

Das SJW ist mit einer Auswahl an Publikationen in der Kornschütte präsent.

Salon du livre, Genève:

Das SJW ist mit einem Büchertisch vertreten.

Kantonsbibliothek Graubünden, Chur:

Anlässlich der Ausstellung «SJW – Lesevergnügen seit 1932» präsentieren die Autorin Angelika Overath und Esther Krättli die SJW Neuerscheinung *Corniglias – Alpendohlen*.

Solothurner Literaturtage:

Angelika Overath führt im Rahmen des JuKiLi-Programms einen Workshop für Kinder zu ihrem zweisprachigen SJW Gedichtband *Corniglias – Alpendohlen* durch.

Festival du livre de jeunesse d'Yverdon-les-Bains:

Irène Schoch ist mit der SJW Publikation *Raoul hält die Luft an* am Festival präsent.

Schweizer Vorlesetag:

Gregor Forster liest in der Geschäftsstelle aus seiner neuen Publikation *Haie – Die perfekten Jäger* vor.

SJW Vernissage 2018:

Der Verlag präsentiert das neue Programm 2018/19 im vollbesetzten Theater Stadelhofen in Zürich. Live Drawing, Lesungen und Gespräche mit den Autoren und Illustratoren auf der Bühne mit anschliessendem Apéro bieten beste Unterhaltung.

Landesmuseum, Zürich:

Anlässlich der Ausstellung «Joggeli, Pitschi, Globi ... Beliebte Schweizer Bilderbücher» im Landesmuseum Zürich werden mehrere SJW Publikationen ausgestellt.

Illustrationsprojekt mit der Hochschule Luzern:

Im Rahmen eines dreiteiligen Workshops erarbeitet die Fachklasse Illustration (S. Stammach und P. Thomé) in Zusammenarbeit mit dem SJW Verlag die Bebilderung der Geschichten und Texte der jenenischen Autorin Mariella Mehr.

Spotlight Schweiz:

In der internationalen Kinderbuchhandlung mundo azul in Berlin werden die SJW Publikationen *Die grosse Flut* und *Wir wollen Bären sehen* des Illustrationsduos It's Raining Elephants im Rahmen des 18. Internationalen Literaturfestivals in Berlin ausgestellt.

Wanderausstellung World Press Photo in Monte Carasso:

Gianluca Grossi präsentiert seine neue SJW Publikation *La nuova compagna di scuola*.



SJW Vernissage: Lorenz Pauli erzählt *Nach dem Fest*



SJW Vernissage: Bettina Spoerri im Gespräch mit Anna-Lina Balke und Martin Helg



SJW Vernissage: Regula Malin



SJW Vernissage: Bettina Spoerri im Gespräch mit Daniele Muscionico

Veranstaltungen im Rahmen von «Zürich liest»:

- *Wir sind Roger! Die Geschichte des Tenniskönigs Roger Federer:* Lesung mit Martin Helg im Tennisclub Fairplay (Zürich).
- *Fussballchampions 02. Lionel Messi, Gianluigi Buffon, Ramona Bachmann:* Lesung und interaktiver Workshop mit Emmanuel Bucher, Anna-Lina Balke, Martin Helg und Marin Blülle im FIFA Museum.
- *Nach dem Fest:* Lesung mit Autor Lorenz Pauli im Gemeinschaftszentrum Riesbach.
- *Club der Doofen 1. Die Fledermaus:* Lesung mit der Autorin Pia Schad und Animation mit der Illustratorin Eva Rust im Kulturpark.
- *Lilo und Balz:* Comic-Workshop mit Daniela Rütimann im collab. Gleichzeitig findet eine Ausstellung mit SJW Publikationen statt.

Frankfurter Buchmesse:

- Die beiden Publikationen *Fussballchampions 01* und *02* werden auf der Fussball-Medienwand ausgestellt.
- *Tell – mein Vater* der Autorin Gabrielle Alioth (Illustration Laura Jurt) wird als Lieblingsbuch am SBVV Stand ausgestellt.

Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse:

Die neuesten SJW Publikationen werden präsentiert.

Josef-Guggenmos-Preis 2018 für Kinderlyrik:

Corniglias – Alpendohlen von Angelika Overath mit Illustrationen von Madlaina Janett ist nominiert.

Fachhochschule Nordwestschweiz:

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz (FHNW) werden didaktische Materialien zu SJW Neuerscheinungen konzipiert und als Download auf der Website des SJW aufgeschaltet.

Vertriebsleiter-Event an der Geschäftsstelle:

Informationsaustausch, Präsentation des neuen Programms und gegenseitiges Kennenlernen der Vertriebsleiterinnen und Vertriebsleiter aus der ganzen Schweiz unter Mitwirkung der Stiftungsratspräsidentin Claudia de Weck und Stéphanie Schneider-Riehle vom Bundesamt für Kultur (BAK).



Zürich liest: Lorenz Pauli



Comic-Workshop mit Daniela Rütimann im collab



Lesung mit Martin Helg im Tennisclub Fairplay (Zürich)



Lesung und interaktiver Workshop mit Emmanuel Bucher, Anna-Lina Balke, Martin Helg und Marin Blülle im FIFA Museum

2

TRB TRB Maurer
Treuhand - Revision - Beratung

TRB Maurer Treuhand Revision GmbH
Unterdorfstr. 19, 8602 Wangen ZH
Tel: 044 833 43 43, www.trbm.ch
CHE-402.084.820
RAB Nummer: 505158

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der
Stiftung Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW)**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr 2018 geprüft. Die in der Erfolgsrechnung enthaltenen Budgetzahlen waren nicht Bestandteil der Prüfung.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Wangen, 26. April 2019

TRB Maurer Treuhand Revision GmbH



Thomas Maurer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

Bilanzen / Bilans / Bilanci / Bilantschas 2017, 2018

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	414'657.07	434'796.33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39'089.75	48'315.72
Übrige kurzfristige Forderungen	29'044.39	14'908.60
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	29'282.26	17'449.15
Total Umlaufvermögen	512'074.47	515'470.80
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	0.00	0.00
Mobile Sachanlagen	1'523.85	303.00
Total Anlagevermögen	1'523.85	303.00
TOTAL AKTIVEN	513'598.32	515'773.80
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15'050.20	16'552.85
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4'721.18	2'344.07
Passive Rechnungsabgrenzungen	23'100.00	17'035.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	42'871.38	35'931.92
Langfristiges Fremdkapital		
Fonds für Leseförderung und Projektentwicklung	132'000.00	132'000.00
Rückstellungen Projekte	25'000.00	25'000.00
Rückstellungen EDV	14'000.00	14'000.00
Rücklage für OSL Romandie	15'000.00	15'000.00
Fonds «Salzburger Stiftung»	167'481.40	167'481.40
Total Langfristiges Fremdkapital	353'481.40	353'481.40
TOTAL FREMDKAPITAL	396'352.78	389'413.32
Eigenkapital		
Stiftungskapital	35'000.00	35'000.00
Reserve	123'000.00	123'000.00
Vortrag Bilanzergebnis	-31'639.52	-41'361.82
Jahresergebnis	-9'144.94	9'722.30
Total Eigenkapital	117'245.54	126'360.48
TOTAL PASSIVEN	513'598.32	515'773.80

Betriebsrechnungen / Comptes d'exploitation / Conti d'esercizio / Quints da gestiun 2018, 2017

4

ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2019	2018	Budget 2018	Vorjahr
in CHF				
Ertrag				
Ertrag aus erbrachten Leistungen	420'000.00	374'624.48	470'000.00	394'611.10
Subventionen	238'000.00	253'440.00	195'000.00	210'517.00
Beiträge aus Geldsammelaktionen	150'000.00	179'798.00	170'000.00	236'320.00
Betrieblicher Ertrag	808'000.00	807'862.48	835'000.00	841'448.10
Aufwand				
Honorare Autoren	-45'000.00	-54'992.30	-40'000.00	-46'431.38
Redaktionsaufwand vier Sprachen	-32'000.00	-27'545.60	-38'000.00	-32'065.58
Prepress Druck und Papier	-120'000.00	-112'443.15	-120'000.00	-123'780.96
Honorare Illustratoren	-25'000.00	-36'575.50	-30'000.00	-23'228.19
Vertriebsaufwand	-50'000.00	-51'517.35	-70'000.00	-52'259.65
Gesamtverzeichnis und Werbung	-100'000.00	-57'648.27	-50'000.00	-55'086.52
Übriger Vertriebsaufwand	-2'500.00	-490.90	-3'000.00	-2'569.96
Direkter Aufwand	-374'500.00	-341'212.87	-351'000.00	-335'422.24
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	433'500.00	466'649.61	484'000.00	506'025.86
Personalaufwand	-380'000.00	-377'689.45	-390'000.00	-353'498.35
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	53'500.00	88'960.16	94'000.00	152'527.51
Raumaufwand	-48'000.00	-46'258.95	-45'000.00	-47'350.05
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-20'000.00	-3'096.55	-5'000.00	-2'427.30
Verwaltungsaufwand	-45'000.00	-49'686.24	-45'000.00	-48'026.36
Übriger Betriebsaufwand	0.00	-2'190.00	-5'000.00	0.00
Bildung und Auflösung von Rückstellungen	39'000.00	0.00	0.00	-39'000.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-2'000.00	-120.00	-3'000.00	-200.00
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	118.60	0.00	0.00
Betriebsfremder Aufwand	0.00	-8'923.91	0.00	0.00
Betriebsfremder Ertrag	0.00	7'241.05	0.00	0.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.00	0.00	0.00	-5'801.50
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0.00	4'840.90	0.00	0.00
JAHRESGEWINN (JAHRESVERLUST)	-22'500.00	-9'114.94	-9'000.00	9'722.30

Anhang zur Jahresrechnung 2018

A Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

A1 *Firma/Name:* Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW)
Sitz: Üetlibergstrasse 20, 8045 Zürich
Rechtsform: Stiftung
*Unternehmens-
 Identifikationsnummer (UID):* CHE-107.822.707

A2 *Anzahl Vollzeitstellen:* Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

B1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der schweizerischen Gesetze, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsführung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Geschäftsführung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Sachanlagen: Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

B2 Erläuterungen zu den Positionen Ausserordentlicher Aufwand und Ausserordentlicher Ertrag

Der in der Jahresrechnung enthaltene Ausserordentliche Ertrag ergibt sich aus den ausgebuchten Kreditoren und den Heizkosten & Zinsgutschrift 2017.
 Der in der Jahresrechnung enthaltene Ausserordentliche Aufwand ergibt sich aus den ausgebuchten Debitoren.

B3 Erläuterung zur Position Mehrwertsteuer

Per Jahresrechnung kann die Mehrwertsteuer nicht genau abgegrenzt werden, da die Klärung einer allfälligen Vorsteuerkürzung bzw. die Handhabung der FO-Abrechnungen (Fotorotar AG) noch bei der MWSt pendent sind. Nach unserer Auffassung entspricht die Abgrenzung der zu erwartenden Mehrwertsteuer.

B4 Organisation – Zusammensetzung des Stiftungsrates und Revisionsstelle

SR-Präsidentin: * de Weck Claudia, Zürich; Kollektivunterschrift zu zweien
SR-Vizepräsidentin: * Wells Anne Marie, Rüschlikon; Kollektivunterschrift zu zweien
SR-Mitglieder: * Alge Peter, Gommiswald; ohne Zeichnungsberechtigung
 Deschoux Carole-Anne, Lausanne; ohne Zeichnungsberechtigung
 Dotta Orazio, Arbedo-Castine; ohne Zeichnungsberechtigung
 Frey Rahel, Bern; ohne Zeichnungsberechtigung
 * Gabriel Andreas, Chur; ohne Zeichnungsberechtigung
 Gubler Robert, Kilchberg ZH; ohne Zeichnungsberechtigung
 Helbling Markus, Stäfa; ohne Zeichnungsberechtigung
 Hertner Marianne, Olten; ohne Zeichnungsberechtigung
 Krättli Esther, Chur; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 Küng Beat, Sachseln; ohne Zeichnungsberechtigung
 Ryser-Meyer Christine, Deitingen; ohne Zeichnungsberechtigung
 Tresch Christine, Zürich; ohne Zeichnungsberechtigung
 * Tschudi-Moser Elisabeth, Basel; ohne Zeichnungsberechtigung
 Vogel Fritz Franz, Diessenhofen; ohne Zeichnungsberechtigung
 Wille Peter, Muri bei Bern; ohne Zeichnungsberechtigung
Revisionsstelle: TRB Maurer Treuhand Revision GmbH (CHE-402.084.820), in Wangen-Brüttisellen
 * Leitender Ausschuss

Verkauf von Publikationen / Vente de brochures / Vendita opuscoli / Vendita da carnets 2018

Sprache	Vorstufe / Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Total 2018
Deutsch	40'314	28'507	5'290	74'111
Französisch	2'598	1'146	161	3'905
Italienisch	37'937	7'318	187	45'442
Rätoromanisch	607	160	127	894
Englisch	696	818	50	1'564
Total 2018	82'152	37'949	5'815	125'916

6

Programm / Programme / Programma / Program 2019**Neuerscheinungen Deutsch / Nouveautés allemandes / Novità tedesche / Novitads tudestgas**

2600	Eine Murre für Kaua	Daniele Meocci / Mattea Gianotti	1. Zyklus	
2601	Drei Räuber	Christa Bröckelmann / Ueli Bär	1. Zyklus	
2602	Das Schulhausgespenst 2: Wuhu findet einen Freund	Pia Baumann / Corinne Schroff	1. Zyklus	
2603	Was ist mit Wuschel los?	Janine Bruneau / Marina Rosset	1. Zyklus	Trad. Barbara Sausser
2604	Club der Doofen 2: Die goldene Trophäe	Pia Schad / Eva Rust	2. Zyklus	
2605	Bäume – die perfekten Wunderwerke	Rolf Jucker / Gregor Forster	2. Zyklus	
2606	In der Bibliothek des Bären	Gabrielle Alioth / Patricia Keller	ab 2. Zyklus	
2607	Noch 20 Minuten – Nervenkitzel Kitzbühel	Doris Büchel / Roland Hausheer / Markus Roost	2. Zyklus	
2608	Fussballchampions 03	Martin Helg / Ronny Heimann	2. Zyklus	
2609	Tulpen – Tulipanas	Leta Semadeni / Madlaina Janett	2./3. Zyklus	
2610	fröhlich verwildern. Geschichten und Gedichte	Mariella Mehr / Isabel Peterhans	3. Zyklus	
2611	Hab ich noch eine Wahl?	Ken Bugul / Svenja Plaas	3. Zyklus	Trad. Markus Hediger

Neuerscheinung Englisch / Nouveauté anglaise / Novità inglese / Novitad englaisa

2620	In the Bear's library	Gabrielle Alioth / Patricia Keller		Trad. Lucretia Jacomet/Simon Froehling
------	-----------------------	------------------------------------	--	--

Neuerscheinungen Französisch / Nouveautés françaises / Novità francesi / Novitads franzosas

2612	Une bille pour Kaua	Daniele Meocci / Mattea Gianotti	1. Zyklus	Trad. Maguelone Wullschlegler
2613	Boule de poil dort encore	Janine Bruneau / Marina Rosset	1. Zyklus	
2614	Arbres – Les parfaites fabriques	Rolf Jucker / Gregor Forster	2. Zyklus	Trad. Barbara Fontaine
2615	Dans la bibliothèque de l'ours	Gabrielle Alioth / Patricia Keller	ab 2. Zyklus	Trad. Barbara Fontaine
2616	Plus d'autre choix ?	Ken Bugul / Svenja Plaas	3. Zyklus	

Neuerscheinungen Italienisch / Nouveautés italiennes / Novità italiane / Novitads talianas

2621	Campioni di calcio 03	Martin Helg / Ronny Heimann	2. Zyklus	Trad. Anna Allenbach
2622	Il nome perduto	Virginia Fabrizi / Laura Mengani	2. Zyklus	
2623	Siri e i Super Pop corn	Elena Spoerl-Vögtli / Milan Hofstetter	2. Zyklus	
2624	Orme sulla neve	Mario Delucchi / Raffaella Ferloni	2. Zyklus	
2625	Unbreakable	Gerry Mottis / Alice Piaggio	2. Zyklus	

Neuerscheinungen Romanisch / Nouveautés rhéto-romanes / Novità romance / Novitads rumantschas

2617	Üna chüca per Kaua	Daniele Meocci / Mattea Gianotti	1. Zyklus	Trad. Anita Gordon
2618	Ina cullina per Kaua	Daniele Meocci / Mattea Gianotti	1. Zyklus	Trad. Leo Tuor
2619	Trais laders	Christa Bröckelmann / Ueli Bär	1. Zyklus	Trad. Richard Marugg

7

Geschäftsstelle Zürich / Bureau Zurich / Ufficio Zurigo / Biro Turitg

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk
 Üetlibergstrasse 20, CH-8045 Zürich
 Tel. +41 44 462 49 40 / Fax +41 44 462 69 13
 www.sjw.ch / www.osl.ch
 office@sjw.ch

Regula Malin, Verlagsleitung und Geschäftsführerin
 Iris Lüscher, Leitung Vertrieb/Administration

Lea Cortesi, Vertriebsassistentin, Verlagsassistentin Tessin
 Micha Dalcol, Redaktion Tessin
 Camille Decrey, Lektorat und Vertrieb Romandie
 Sandra Indermaur, Marketing/Kommunikation
 Daniela Schibli, Verlagsassistentin, Vertriebsassistentin

8

Subventionen / Subventions / Sovvenzioni / Subvenziuns 2018**BAK Bundesamt für Kultur**

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Kanton Basel-Stadt, Kanton Bern, Kanton Gené, Kanton Glarus, Kanton Graubünden, Kanton Jura, Kanton Luzern, Kanton Neuenburg, Kanton Nidwalden, Kanton Obwalden, Kanton Schaffhausen, Kanton Schwyz, Kanton Solothurn, Kanton St. Gallen, Kanton Thurgau, Kanton Uri, Kanton Wallis, Kanton Zug, Kanton Zürich

Gemeinde Alpthal, Gemeinde Altdorf, Bezirksverwaltung Appenzell, Einwohnergemeinde Ariesheim, Stadt Baden, Gemeinde Bassersdorf, Einwohnergemeinde Benwil, Gemeinde Berikon, Gemeinde Bever, Gemeinde Birmensdorf, Einwohnergemeinde Bolligen, Gemeinde Boppelsen, Einwohnergemeinde Bottmingen, Einwohnergemeinde Durrenäsch, Politische Gemeinde Eichberg, Einwohnergemeinde Erlach, Gemeinde Erlenbach, Gemeinde Ermatingen, Gemeinde Ettingen, Politische Gemeinde Fehraltorf, Gemeinde Felben-Wellhausen, Gemeinde Ferenbalm, Einwohnergemeinde Gerzensee, Bezirksverwaltung Gonten, Einwohnergemeinde Gsteig, Gemeinde Hausen bei Brugg, Gemeinde Hefenhofen, Einwohnergemeinde Hellikon, Gemeinde Hochfelden, Gemeinde Hofstetten-Flüh, Gemeinde Holderbank, Politische Gemeinde Homburg, Gemeinde Horgen, Einwohnergemeinde Hünenberg, Einwohnergemeinde Ittigen, Einwohnergemeinde Känerkinden, Gemeinde Kemental, Gemeinde Klosters-Serneus, Gemeinde Küssnacht, Bezirk Küssnacht, Gemeinde Laufen-Uhwiesen, Gemeinde Lenk, Einwohnergemeinde Leuzigen, Gemeinde Lohn-Ammanegg, Gemeinde Lufingen, Gemeinde Malans, Einwohnergemeinde Muttenz, Gemeinde Oberwil BL, Gemeinde Oberwil-Lieli, Einwohnergemeinde Pohlern, Gemeinde Poschiavo, Gemeinde Rehetobel, Gemeinde Reichenbach im Kandertal, Gemeinde Ried. b. Kerzers, Gemeinde Röthenbach, Einwohnergemeinde Rüttligen-Alchenflüh, Gemeinde Rüslikon, Einwohnergemeinde Saanen, Gemeinde Schüpheim, Gemeinde Schwadernau, Gemeinde Scuol, Gemeinde Selzach, Gemeinde Speicher, Stadt St. Gallen, Gemeinde Tuggen, Einwohnergemeinde Unterseen, Einwohnergemeinde Ursenbach, Gemeinde Visp, Gemeinde Walchwil, Gemeinde Zizers, Gemeinde Zufikon, Commune d'Avenches, Commune de Bardonnex, Commune de Corbières, Municipalité de Courrendlin, Ville de Delémont, Commune de Fontenais, Commune de Giez, Commune de Givrins, Commune municipale Grandval, Ville de Lancy, Commune de Lonay, Commune de Method, Commune de Mont-sur-Rolle, Ville de Moutier, Commune de Perly-Certoux, Commune de Plan-les-Ouates, Commune mixte de Rossemaison, Commune de Sergey, Commune de St-Saphorin Lavaux, Commune de Valbroye, Commune de Valeyres-Ursins, Ville de Vevey, Commune municipale Villeret, Commune de Vinzel

Bildungs- und Kulturdepartement Kanton Obwalden, Bildungs- und Kulturdepartement Kanton Uri, Sophie und Karl Binding Stiftung, Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Hamasil Stiftung, Kooperationsverwaltung Uri, Lia Rumantscha, Walter und Amrosina-Oerti-Stiftung, Pro Helvetia, Johann Jacob Rieter-Stiftung, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, Stiftung Felsengrund, Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan, Film- und Videoproduktion M. R. Schmid, Felix Bernet

Das SJW Schweizerische Jugendschriftenwerk dankt allen Gemeinden und Schulen, die den Schülerinnen und Schülern kostenlos SJW Publikationen abgeben und den Vertrieb in den Schulen unterstützen.

Auch dankt das SJW zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die namentlich nicht erwähnt sind oder nicht erwähnt werden möchten.